

Besuchstätigkeit zwischen Bolbec und Wittlage rege

„Comité d'Echanges Inter Nations“ feiert 20. Geburtstag

Bohmte/Bolbec.

Wenn besondere Ereignisse im Rahmen der Partnerschaft zwischen dem Altkreis Wittlage und dem französischen Bolbec anstehen, hat das jeweils verstärkte Reiseaktivitäten zur Folge. Das gilt gleichermaßen für beide Seiten. Und Feiertage werden jeweils besonders gern genutzt, um die Partnerschaft zu stärken. So konnte kürzlich der 20. Geburtstag des „Comité d'Echanges Inter Nations“ gefeiert werden. Und bei diesem Ereignis waren die Gruppen aus dem Wittlager Land stark vertreten, darunter auch Mitglieder des deutschen „Comités“ und eine Reihe weiterer Offizieller sowie Schüler und Sportler.

Hans-Eberhardt Marx gratulierte im Namen des Comité Bolbec-Wittlage zum Jubiläum. Er verwies darauf, daß Schulen, Vereine und Verbände der drei Altkreis-Gemeinden gern die Hilfe des französischen Comité in Anspruch nähmen, wenn es gelte im Rahmen der funktionierenden Partnerschaft Besuche zu planen und zu organisieren. Von dieser Seite aus seien erste Verbindungen der heute so lebendigen Partnerschaft geknüpft worden. Grundlage seien mit die verwandtschaftlichen Beziehungen der Familien Blondel und Popp gewesen. Weitere Moto-

ren für die deutsch-französische Freundschaft zwischen Bolbecern und Bürgern des Altkreises Wittlage seien Monsieur Hertel, Grete Pannenborg und Eberhard Dreinhöfer gewesen.

Die Partnerschaft selbst wurde im Oktober 1969 in Bolbec ins Leben gerufen und im Mai 1970 in Wittlage bestätigt. Seitdem haben eine Vielzahl Austausche stattgefunden. Persönliche Kontakte haben sich auch außerhalb des offiziellen Rahmens entwickelt. Privatbesuche belegen das eindrucksvoll.

Als Triebfeder des Austausches zwischen den Schulen nannte Hans-Eberhardt Marx Monsieur Mauran. Er trage ganz wesentlich dazu bei, daß die Idee der Völkerverständigung in der Jugend in Bolbec und im Wittlager Land ständig steigend aufrechterhalten werde. So würden Brücken gebaut zwischen den Bürgern aus Bolbec und dem Altkreis Wittlage. Von den Gründern des „Comité d'Echanges Inter Nations“ sei ein solides Fundament geschaffen worden, das die begonnene Verbindung nun schon fast 20 Jahre problemlos trage. Die Arbeit des Comité für die deutsch-französische Freundschaft sei von großem Erfolg begleitet. Abschließend erging die Bitte an alle, auch in Zukunft nicht müde zu werden beim Fortsetzen der gemeinsamen Bemühungen.

Und kaum waren die deutschen Delegationen aus dem fernen Bolbec wieder daheim angekommen, schon hieß es, Gäste aus Frankreich zu empfangen. So konnte Ortsbürgermeister Heinrich Nie-

mann im Hallenbad-Café in Bohmte eine Gruppe von Handballern aus Bolbec begrüßen. Hingewiesen wurde einmal mehr auf die Bedeutung, die internationale Sportlerbegegnungen für die Verständigung untereinander besitzen.

Sportliche Vergleiche mit den TV 01-Handballern gehörten genauso zum Besuchsprogramm wie vielseitige Geselligkeit und Ausflüge. Die II. Herrenmannschaften — die Franzosen dabei durch Bohmter verstärkt — trennten sich mit einem 28:23 für die Gäste. Die Bolbecer Damen gewannen hoch, allerdings spielen sie in ihrem Land auch in der dritthöchsten Klasse, mußten in Bohmte allerdings auf eine Riege von Stammspielerinnen verzichten. Dadurch dürfte sich auch erklären, daß es beim Damen-Pokal-Turnier eine faustdicke Überraschung gab. Die A-Jugend des TV 01 konnte die Bolbecer Damen im entscheidenden Spiel bezwingen und so Platz ein belegen. Dritter wurde Bersenbrück, Vierter die TV 01-Damen. Den zweiten Vergleich der Herrenteams konnten die Gastgeber dann mit 25:21 für sich entscheiden.

Eines jedenfalls ist sicher: unter den Sportlern wurden bestehende Kontakte ausgebaut, neue angeknüpft. Und wenn es hieß „Auf Wiedersehen“, so war das sicher als Hoffnung und Versprechen gemeint. **kem**



FOTOS der beiden Bolbecer ...



HANS-EBERHARD Marx begrüßte die Franzosen im Namen des Comités Bolbec-Wittlage. Links Frauke Holzgreve.



DIE GÄSTE AUS BOLBEC beim Empfang im Bohmter Hallenbad-Café.

Fotos: Kemper